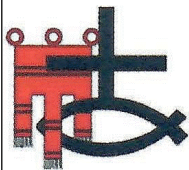


Altkatholische Kirche

Vorarlberg

Rundbrief Nr. 125

März 2021 - Mai 2021



Frühlingserwachen

Schenkt Dir das Leben Zitronen, sei dankbar, mach einfach Limonade daraus und sei dankbar. (Lebensweisheit)

Liebe Mitchristen,

viele Kinder und Jugendliche denen ich tagtäglich begegne haben so viele Zweifel und fragen mich, wo ist Gott in dieser COVID 19 Situation?

So war es auch in der Zeit von Jesus, es gab solche Situationen.

Wegen solcher Zweifel in seiner eigenen Heimat konnte er keine Heilung vollziehen.

Dieses Verhalten seines Volkes hat ihn überrascht. Seine Bemerkung:

"Nirgends hat ein Prophet so wenig Ansehen wie in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie" ist heute ein Sprichwort geworden.

(Markus 6. 4.)

Trotzdem ruft er uns allen die solche Zweifel haben zu: "Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen". (Matth. 11.28.)

Eine Aussage des Trostes und der Ermutigung, besonders in dieser Zeit des COVID 19. Menschen mit jeglicher Art von Belastungen, Ängsten und inneren Kränkungen sind eingeladen, Heimat und Beheimatung bei Jesus zu erfahren.

Viele Menschen in der Zeit von Jesus und auch heute haben bei Jesus Beheimatung erlebt. Diese Menschen waren sehr angetan, wie Er mit den Menschen umgegangen ist. Wie Er den Menschen ringsum Hoffnung, Zuversicht, Zuwendung, Anerkennung und Erbarmen geschenkt hat, trotz ihrer Schwachheit.

Er hat ihnen Heimat und Beheimatung gegeben.

Unsere Frage nach Gottes Liebe und Gerechtigkeit erhält in diesem Zusammenhang ihre Antwort, weil die Freude an Begegnung mit Gott uns Heimat gewährleistet

Um Beheimatung in unserer Zeit zu haben, trotz Ablehnung, Vertreibung und Missachtung, es ist wichtig, dass wir die Sehnsüchte und die Bedürfnisse die sich in uns bemerkbar machen wahrnehmen.

Die Sehnsucht verwurzelt zu sein, die Sehnsucht geliebt zu werden, die Sehnsucht frei zu sein, die Sehnsucht unabhängig zu sein, die Sehnsucht grenzenlos leben zu können, die Sehnsucht die Wahrheit meines Lebens zu erfahren.

Es ist manchmal nicht leicht, diese Sehnsüchte zu erkennen.

Viele Menschen gehen einen anderen Weg und verfallen in Süchte. Hinter jeder Sucht ist eine Sehnsucht verborgen.

Zum Beispiel:

In die Arbeitssucht, die Sehnsucht nach Bindung und Wärme.

In die Putzsucht, die Sehnsucht nach Anerkennung.

In die Ärger - Sucht, die Sehnsucht nach Ehrlichkeit und Offenheit.

In die Ordnungssucht, die Sehnsucht nach Unabhängigkeit, Anerkennung und Freiheit.

In die Kaufsucht, die Sehnsucht nach Nähe und Geborgenheit.
In die Alkoholsucht, die Sehnsucht nach Angenommen Sein.
In die Autoritätssucht, die Sehnsucht nach Befreiung und gelobt zu werden.
In die Tratsch - Sucht, die Sehnsucht verstanden zu werden.
In die Esssucht, die Sehnsucht nach Achtung und Respekt.

"Kommt alle zu mir" sagt Jesus. Ich werde eure Sehnsüchte erfüllen. Viele von uns, so vermute ich, haben die Erfahrung gemacht, dass man sich bei Gott geborgen und beheimaten kann, dass Gott Zuflucht und Halt ist, dass Gott Freiheit schenkt, dass Gott Befreiung gewährt, dass Er uns aus unseren Sackgassen herausführt, dass Er uns neue Wege eröffnet.

Ich wünsche Euch und mir in dieser Fasten- und Osterzeit österliche Weitsicht. Gott schenke Dir und mir eine Auferstehung der Freude und der Erfüllung unserer Sehnsüchte.

Bischof em. Dr. Johannes Okoro

Kamingsgespräche 2020/2021

Pfarrerin Dr. Margit Leuthold von der Evangelischen Kirche
und Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro der Altkatholischen Kirche
laden zum Kamingsgespräch ein.

Das Thema für die diesjährigen Gespräche:

"Gottesbild und Menschenbild"

Wir wollen uns zu die Ansichten und Ideen in unterschiedlichen religiösen Gruppen und Konfessionen informieren und auseinander setzen.

02.03. 2021 19.00 Uhr — Islam Mag. Bosol Idris **abgesagt**
06.04. 2021 19.00 Uhr — Röm. Kath. Kirche Pfr Mag. Jodok Müller **abgesagt**
04.05. 2021 19.00 Uhr *Rückblick auf die ausgefallenen
Kamingsgespräche 2020/2021
Vorschläge für die Gespräche 2021/2022
anschließend Abschluss - Agape **noch geplant***

**Die Kamingsgespräche finden in der evangelischen Kirche in Feldkirch,
Bergmannsgasse 1, 6800 Feldkirch statt.**

Zeit 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr jeweils Dienstag

**Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitwirken.
Ihr und alle Freunde sind herzlich eingeladen.**

Hinweis: Informationen zu möglichen **Terminänderungen** sind aktuell auf unserer
Homepage ersichtlich: www.altkatholiken-vorarlberg.at

Gottesdienste März 2021 bis Mai 2021

März 2021

- SO 14.03.2021** Gottesdienst Evangelische Kirche in Dornbirn
4. Fastensonntag **Dornbirn Beginn 18:00 Uhr**
- SO 21.03.2021** Gottesdienst Evangelische Kirche in Bludenz
5. Fastensonntag **Bludenz Beginn 11:30 Uhr**
- SO 28.03.2021** Gottesdienst Evangelische Kirche Feldkirch
Palmsonntag **Feldkirch Beginn 11:00 Uhr**

April 2021

- SA 03.04.2021** Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
Osternachtsfeier **Dornbirn Beginn 19:00 Uhr**
- SO 18.04.2021** Gottesdienst Evangelische Kirche Feldkirch
Feldkirch Beginn 18:00 Uhr
- SO 25.04.2021** Gottesdienst Evangelische Kirche in Bludenz
Bludenz Beginn 11:00 Uhr

Mai 2021

- SA 01.05.2021** Gottesdienst in **St.Corneli** Feldkirch-Tosters
Krankensalbung und Krankensegnung
Feldkirch-Tosters Beginn 11:00 Uhr
- SO 16.05.2021** Gottesdienst Evangelische Kirche Feldkirch
Feldkirch Beginn 18:00 Uhr
- SO 23.05.2021** Gottesdienst Evangelische Kirche Dornbirn
Pfingstsonntag **Dornbirn Beginn 18:00 Uhr**
- FR 28.05.2021** Lange Nacht der Kirchen Evangelische Kirche Feldkirch
Feldkirch Beginn 19:00 Uhr

Besondere Termine, Gottesdienste und Feiern

- Freitag 05.März 2021** Weltgebetstag der Frauen, Feldkirch und Dornbirn
Infos auf unserer Homepage
- Sonntag 28.März 2021** Palmsonntag mit Palmweihe in Feldkirch
Bitte Palmen mitbringen, Beginn 11 Uhr
- Samstag 03.April 2021** Osternachtsfeier Evangelische Kirche Dornbirn
anschließend Agape, Beginn 19 Uhr
-

Hinweis: Informationen zu möglichen **Terminänderungen** sind aktuell auf unserer
Homepage ersichtlich: **www.altkatholiken-vorarlberg.at**

Samstag 01.Mai 2021

findet das von uns bereits zur Tradition gewordene und geschätzte Fest diesmal **in St.Corneli bei Tosters** statt.

Bruder Engelbert Bacher ist leider nicht mehr in Gauenstein, deshalb die Änderung.

Wir treffen uns um 11 Uhr zum Gottesdienst bei der Kapelle. Diesmal mit Krankensalbung und Krankensegnung.

Anschließend Mittagessen und gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Gasthaus "Eibe" vor Ort. Wenn möglich Spiele und Unterhaltung.

Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt.

Bitte um unbedingte **Anmeldung** bei Bischof. em. Dr. Johannes Okoro, Tel. 0664 5493 147 bis spätestens Sonntag 25 April 2021.

Sonntag 23.Mai 2021 Pfingstgottesdienst, Orgel Mag. Hannes Berthold, Evangelische Kirche Dornbirn Beginn. 18 Uhr

Freitag 28. Mai 2021 Lange Nacht der Kirchen

Evangelische Kirche A.u.H.B. Feldkirch Pfarrerin Dr. Margit Leuthold und Altkatholische Kirche Vorarlberg Bischof em. Dr. Johannes Okoro

Programm in der Evangelischen Kirche Feldkirch

Die lange Nacht der Vergebung

19.00 – 20.00 Uhr

Taizé Musik zur Einstimmung

Da kommen wir ins Gespräch

Warum VERGEBEN zu meinem Leben gehört

Elisabeth Amann, Schriftstellerin (röm.kath.)

Johannes Okoro, Psychotherapeut (alt.kath)

Margit Leuthold, Seelsorgerin (evang.)

20.00 – 21.30 Uhr Gemeindesaal

Da kommen wir zusammen, reden, essen und trinken miteinander

Da kommen wir vor Gott

21.30 – 22.00 Uhr

Andacht zur Vergebung mit Musik

22.00 – 22.30 Uhr

Stationen: Segnung, Salbung, Beichte

Wir freuen uns.

Nichts ist vergeblich. Vergebung ist alles.

Gestaltung: Margit Leuthold, Johannes Okoro.

Save the date

DO 03. Juni 2021 bis SA 05. Juni 2021

Synode der Altkatholischen Kirche Österreichs, St. Pölten

abgesagt - vorläufig verschoben auf November 2021

Wahl des Synodalarates. Wahlempfehlungen sind willkommen.

Diese Synode ist eine Pastoralynode, bei der die Situation der Kirche heute und in der Zukunft besprochen werden sollte.

Hat die Kirche überhaupt noch eine Rolle in dieser Welt?

Sonntag den 15. August 2021

Gemeindeausflug nach Kristberg.

Treffpunkt für Wanderer 9 Uhr Gasthof "Mühle" Innerberg

Gottesdienst um 11 Uhr in der Knappenkapelle am Kristberg

Samstag 02. Oktober 2021

Wir wollen eine Feier mit allerlei Darbietungen veranstalten:

Vortrag von Frau Univ. Prof. Margarethe Hochleitner,

Professorin für Gender Medizin / Diversitas

<https://netzwerktirol.at/lieb-sein-ist-meine-aufgabe-nicht/>

150 Jahre Altkatholische Kirche

Bazar und Ausstellung der Werke von Künstlerin

Frau Dorothea Frühwirth (Acryl/Aquarell/Stiftzeichnungen)

<https://doro.gallery/>

Umweltvortrag von Dr. Richard Werner, Autor mehrerer Publikationen

Dr. Richard Werner, geboren 1950, Studium der Meteorologie und Physik. Studienassistent am Institut für Meteorologie und Geophysik an der Universität Wien, Mitarbeiter am Umweltinstitut des Landes Vorarlberg - Abteilung Luftreinhaltung, Mitglied der Geschäftsleitung ARGE Naturwissenschaften Vorarlberg, Autor mehrerer Veröffentlichungen über Vorarlberg aus klimatologischer und lufthygienischer Sicht.

Musik und Essen im neuen Pfarrsaal der evangelischen Kirche in Dornbirn.

Wer Ideen hat bitte meldet euch, wir freuen uns sehr auf eine Mitarbeit bei dieser einmaligen Veranstaltung.

St.Corneli unser Ziel am 01.Mai 2021

Geschichte (Quelle Wikipedia, auszugsweise)

https://de.wikipedia.org/wiki/Alte_Pfarrkirche_Feldkirch-Tosters

Die Kirche St.Corneli dürfte schon im 11. Jahrhundert erbaut worden sein. Die erste Urkunde, in der diese Kirche erwähnt wird, ist die Schutzbulle Papst [Alexanders III.](#) von 1178. Anfangs war die Kirche wohl von einem Priester aus [Mauren](#) versorgt worden.

Der erste Herrenbenefiziat und Pfarrer von Tosters war [Heinrich Ritter von Ems](#), der als Kaplanwohnung ein Haus neben dem Johanniterhaus in [Feldkirch](#) besaß. Ab 1620 stand dem Pfarrer von Tosters ein Haus in der Nähe der Pfarrkirche Feldkirch – also in der Herrengasse – zur Verfügung.

Erst 1828 ging das [Patronatsrecht](#) an Tosters selbst über und seit 1836 wohnte der Pfarrer in Tosters, also immer noch ein gutes Stück Weges von St.Corneli entfernt. Weil gerade zur Winterzeit dieser Weg sowohl für die Bewohner als auch für den Pfarrer von Tosters recht beschwerlich war, baute man 1879 in Tosters selbst eine „neue“ Pfarrkirche, die inzwischen – knapp 100 Jahre später – wiederum einem Neubau weichen musste.



In St.Corneli bestanden drei Bruderschaften: Im Jahr 1618 stiftete Pfarrer *Arbogast Müller* die [Almosen-Bruderschaft](#), die unter dem Schutz der [Muttergottes](#) und der Heiligen [Cornelius](#) und [Cyprian](#) stand und gegründet worden war – wie es im Bruderschaftsbuch heißt – „wegen der damaligen armseligen und betrübten Zeiten, und insbesondere, weil am 7. Mai 1618 ein schrecklicher Kometstern erschienen war“. Weiters wurden 1666 die [Rosenkranzbruderschaft](#) und 1846 die [Herz-Mariä-Bruderschaft](#) eingeführt.

Trotz der beiden Kirchenpatrone Cornelius und Cyprian ist St.Corneli von alters her auch ein Marienwallfahrtsort. Die erwähnte [Rosenkranzbruderschaft](#) hielt an jedem ersten Sonntag des Monats und an alten Muttergottesfesten eine [Prozession](#) nach St.Corneli und feierte am Bruderschaftsaltar eine Messe.

Ebenfalls weit zurück reicht die Legende, wonach die Muttergottes bei der tausendjährigen Tostner Eibe übernachtet haben soll. Tatsächlich wurde die [schwarze Madonna](#) von Einsiedeln in Kriegszeiten von Einsiedeln nach St. Gerold gebracht. Diese Legende hatte zur Folge, dass immer wieder Rinde der Eibe zu Heilzwecken abgeschnitten wurde. Lange Zeit hat sich auch in einem verglasten Schrein bei der Eibe eine Madonnenstatue aus der Zeit um 1500 befunden. Sie wurde 1950 das Opfer eines Diebstahls. Und schließlich fand die große Marienverehrung im 19. Jahrhundert hier erneut Ausdruck, als *Pfarrer Weißhaar* 1889 im [Presbyterium](#) eine [Lourdes](#)-Grotte errichten ließ, die an jene Grotte erinnern sollte, in der der kleinen Bernadette 1858 achtzehnmal die Muttergottes erschienen war.

Die Kraft der Wärme

Einst stritten sich die Sonne und der Wind darüber, wer von ihnen am ehesten in der Lage sei, einem Wanderer seinen Mantel auszuziehen.

Der Wind meinte, da er stärker sei und mehr Kraft habe, werde es nur ihm gelingen, dem Wanderer seinen Mantel zu nehmen.

Er strengte sich an und blies und blies und entfachte einen fürchterlichen Sturm.

Doch der Wanderer stemmte sich gegen den Wind und hielt seinen Mantel immer fester.

Und so stark der Wind auch blies, er war nicht in der Lage, dem Wanderer den Mantel zu entreißen.

Nun war die Sonne an der Reihe.

Sie begann sanft und mild zu lächeln, sie lächelte und lächelte und dem Wanderer wurde wärmer und wärmer.

Und schließlich zog er seinen Mantel aus.

(Geschichte zum Nachdenken)

Links im Internet: Mitteilungen der Kirchenleitung <http://www.altkatholiken.at>

Herausgeber: Altkatholische Kirche Vorarlberg

Für den Inhalt: Fritz-Peter Winkler

Gemeindevorstand: Fritz-Peter Winkler

6700 Bludenz, Tel. 0664 2000 450

Mail: peter.winkler@edvservice.info

Geistlicher: Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

Tel. 05572 41765

Mail: bischof.okoro@altkatholiken.at

Web: <http://www.altkatholiken-vorarlberg.at>

Layout: Fritz-Peter Winkler

Mail: peter.winkler@edvservice.info

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 20. Mai 2021

Spendenkonto

Altkatholische Kirche Vorarlberg, Raiffeisenbank Dornbirn

IBAN: AT62 3742 0000 0415 2955